

## Fallstudie

### Produktionssynchrones Warehouse-Management

#### Die Ausgangssituation

Unser Kunde, ein unabhängiger Service Provider für intelligente Industrie- und Systemlogistik sowie anspruchsvolle Assembly-Lösungen entlang der kompletten Supply Chain, betreibt für einen seiner Kunden aus dem Bereich Automotive ein neues Logistik Center. In diesem Zusammenhang wird ein Warehouse-Management-System benötigt, das sowohl die speziellen Produktionsanforderungen des Kunden berücksichtigt, als auch kurze Reaktions- und Lieferzeiten bei gleichzeitig höchster Transparenz bietet.



#### Highlights

- Automatische, chaotische Verwaltung von ca. 10.000 Artikeln in mehr als 30.000 Lagerfächern
- Auftragsverfolgung in Echtzeit
- Unterschiedliche Kommissionierstrategien (Sequenziell, parallel, Just-in-Sequence, Kanban)
- Automatische Nachfüllversorgung für Pickplätze
- Bidirektionale SAP-Schnittstelle für direkten Datenaustausch
- Leergutverwaltung
- Tourenplanung

#### Mobiles Warehouse-Management für die produktions-synchrone Bereitstellung von Teilen

Zusammen mit unserem Kunden haben wir ein individuelles mobiles Warehouse-Management-System entwickelt, das die gestellten Anforderungen optimal erfüllt und dabei höchsten Komfort bietet. Es arbeitet mit mobilen Geräten beleglos, bietet höchsten Bedienkomfort und ermöglicht eine optimale Kommissionierung in bester Qualität. Die bidirektionale SAP-Schnittstelle sorgt dafür, dass dem Endkunden die notwendigen Daten immer in Echtzeit zur Verfügung stehen. Für das Werk, das im flexiblen Dreischicht-Betrieb arbeitet, bedeutet das schnelle Reaktionszeiten und eine hohe Warenverfügbarkeit bei gleichzeitig transparenten Abläufen.

Im chaotischen Lager werden die Teile auf Basis einstellbarer Parameter automatisch in eines von mehr als 30.000 Lagerfächern eingelagert. Für gesperrtes Material stehen Sperr- und

Clearing-Flächen zur Verfügung, die das System berücksichtigt.

Das mobile Warehouse-Management-System verarbeitet im Durchschnitt mehr als 5.000 kommissionierte Positionen pro Tag. Die Kommissionierung kann dabei nach unterschiedlichen Strategien erfolgen. Sequenzielle und parallele Kommissionierung, 2-stufige Kommissionierung und Verpacken können ebenso abgebildet werden wie Kommissionierung Just-in-Sequence und nach Kanban. Die Entnahme folgt dem FIFO-Prinzip.







Unser Warehouse-Management-System erzeugt zudem automatisch Aufträge für das Replenishment der Pickfächer. Die Priorisierung dieser Aufträge erfolgt ebenfalls automatisch insofern, dass Aufträge, bei denen der Restbestand auf dem Fach für die anstehende Kommissionierung nicht mehr ausreichend ist, die höchste Priorität erhalten.

Die integrierte Ladehilfsmittel-Verwaltung führt Konten auf Partnerebene und schafft so einen Überblick über Bestand und Verbleib der Ladehilfsmittel.

Ein weiteres Highlight ist die Tourenplanung. Entsprechend einem hinterlegten Tourenplan werden automatisch die Touren zur Nachschubversorgung des Werkes geplant.

Die Tourenplanung erlaubt darüber hinaus Sonderfahrten, plant unterschiedliche Transportfahrzeuge und Tonnagen und überwacht die erlaubten Zuladungen der einzelnen Fahrzeuge.

Über eine bidirektionale Schnittstelle ist unser mobiles Warehouse-Management-System direkt an das SAP-System des Werkes angebunden.



Über die Schnittstelle werden täglich mehr als 4.000 TA-Positionen ausgetauscht und quittiert. Darüber hinaus findet täglich ein Bestandsabgleich zwischen den Systemen statt, bei dem Differenzen angezeigt werden. Dies ermöglicht dem Endkunden jederzeit einen Echtzeit-Überblick über die Warenflüsse. Um die Kommunikation zum Werk möglichst einfach zu gestalten, können prozessbegleitend kundenspezifische Formulare und Etiketten wie z. B. Auftragsformulare, Warenkennzeichnung, KLT-Etiketten und Lieferpapiere erzeugt und gedruckt werden.

Der Einsatz des mobilen Warehouse-Management-Systems ermöglicht unserem Kunden rund um die Uhr hohe Prozesssicherheit, schnelle Reaktions- und Lieferzeiten synchron zur Produktion im Werk, sowie gegenüber seinem Kunden eine durchgehend hohe Transparenz.



Weitere Informationen und Kontakt unter



[www.symolo.de](http://www.symolo.de)